Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Band 33. 1875.

Über Land und Meer

Allgemeine illustrirte Zeitung

Herausgegeben von E. W. Hackländer.

Stuttgart, Eduard Hallberger

E. Hartmann, ex. ing. — E. Hallberger, X. A.

Digitized by Google

Dreiunddreißigster Band.

Siebenzehnter Jahrgang,

Erster Band.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

Stuttgart, 1874.

Erscheint jeden Sonntag.

Preis vierteljährlich

Thlr. 1. oder fl. 1. 45 kr. rhein.

Inhalts-Uebersicht.

Text: Die Zwillinge, Novelle von Ernst Eckstein. — Don Carlos. — Am Schlusse der Saison. — Notizblätter. — Ich, Aufzeichnungen des letzten Pfauingen, mitgetheilt von Edmund Hoefer, Schluß. — Ein Transport wilder Thiere aus Afrika, Schilderung von Dr. Karl Ruß. — Das Jubiläum einer dreihundertjährigen Freundin (Frau Kartoffel), von S. — Guadalajara, Kastilien. — Der Blumenmarkt in Paris. — Aus meinem Tagebuche, von Agnes zu Salm-Salm. 5. — Bilderräthsel 7. — Auflösung des Bilderräthsels 6 in Nro. 6. — Auflösung des Rösselsprungs in Nro. 6. — Briefmappe.

Illustrationen: Don Carlos, nach einer Photographie. — Am Schlusse der Saison, von L. Bechstein. — Ausladen von Menagerielhieren in Alfeld, von H. Leutemann. — Das Jubiläum einer dreihundertjährigen Freundin (Frau Kartoffel), von F. Kollarz. — Portal des Herzogspalastes in Guadalajara. — Der Blumenmarkt in Paris. — Etwas vom Kaffee, II., sechs humoristische Bilder von E. Köhler.

Digitized by Google

Notiz-Blätter.

— **Gustav Schauer's photographisches Kunst- und Verlags-**institut in Berlin bringt zwei reizende Blätter in Kabinetsformat, welche allen Literaturfreunden eine willkommene Gabe sein werden, nämlich Bürger's Dorette (die erste Frau des Dichters) und Bürger's Molly (die zweite Frau desselben), die zwei Porträts, welche als die echten zu eruiren dem Biographen Bürger's A. Strodtmann endlich gelungen und die die vielen falschen Bilder zu verdrängen bestimmt sind. Der Maler derselben ist der 1778 in Berlin verstorbene H. F. L. Mathieu und beide Bilder stammen aus dem Jahre 1774. Namentlich Molly ist ein allerliebstes Gesicht. Die Bilder sind gerade jetzt willkommen, wo uns O. Müller eine neue Ausgabe seines „Bürger" (Stuttgart, Kröner) und Strodtmann den reichen Briefwechsel des Dichters (Berlin, Paetel) gebracht.

Digitized by Google